

geMEINde – FENSTER

Evangelische Kirchengemeinde
Binzen – Rümmingen



Angedacht

Panta Rhei – so steht es auf einem Schild, das wir während unserer Gemeindefreizeit am Gosausee lasen – passender Weise direkt neben einem Wasserfall, der eiskaltes Gletscherwasser in den See spülte. Es waren an diesem Tag weit über dreißig Grad, aber den Wasserfall haben wir schon von weitem gehört. Als wir näher kamen, haben wir ihn dann gesehen – und mit einem Mal auch gespürt, denn die Luft wurde spürbar kühler und frischer. Zuletzt haben wir ihn geschmeckt, nämlich mit unseren Wasserflaschen, die wir am Wasserfall auffüllten. Es war eine köstliche Erfrischung.

Panta Rhei heißt „alles fließt“. Man kann auch sagen „alles im Fluss“, im Sinne von „es läuft“. Und das ist auch mein Eindruck, wenn ich an unsere Kirchengemeinde denke: es läuft. Es läuft sogar gut, wenn ich mir unser erstes Halbjahr 2014 anschau. Wir haben uns unsere Sommerferien redlich verdient, um selbst wieder frisch und vital zu werden, uns zu erholen.

Einige Höhepunkte unseres ersten Halbjahres werden Sie sicher noch im Gedächtnis haben: das Epiphaniaskonzert mit unserem Kirchenchor und Frau Schnabel etwa, oder die Bibelwoche. Vielleicht auch den Weltgebetstag der Frauen oder eine der Taizé-Andachten, bestimmt aber erinnern sich die Jüngeren an unsere Mittendrin-Gottesdienste mit Zachäus und Mose und an die Zirkuswoche nach Ostern. Natürlich denken Sie auch an unsere Gottesdienste – zumindest wenn Sie einen besucht haben, und hier vor allem die besonderen wie die zu Ostern, Himmelfahrt und Pfingsten, die Jubelkonfirmation oder eben die grüne Konfirmation mit ihren besonderen Brunnen.

Ganz frisch sind noch die Erinnerungen an unser Mitarbeiterfest mit dem Spanferkelessen und den Gottesdienst im Pfarrgarten. Bleibt nur eins vor den Ferien übrig, zu dem wir sie einladen können. Das aber ist in mehrfacher Hinsicht lohnenswert: und zwar werden wir am 27. Juli wieder einen Jakobusgottesdienst feiern. Das heißt, einen Gottesdienst im Wandern mit verschiedenen Stationen, diesmal von Rümmingen nach Binzen. Wie im letzten Jahr erwartetet uns zum Abschluss afrikanische Küche, authentisch gekocht von den lieben Menschen des Vereins FASS-Togo.

Es wäre schön, wenn Sie dort dabei wären. Übrigens, so eine Erfrischung an der Quelle des Lebens – für viele Menschen ist das ein Bild für das Leben als Christ und nicht wenige erleben die Gottesdienste und Veranstaltungen



unserer Gottesdienste als solch eine Erfrischung in ihrem Leben. Jesus hat es so auf den Punkt gebracht: Wer Durst hat, soll kommen. Hier bekommt er das Wasser des Lebens.

Lassen Sie sich einladen, auch im zweiten Halbjahr 2014 dabei zu sein.

Einstweilen wünsche ich Ihnen einen gesegneten und erholsamen Sommer.

Herzlich, Ihr Pfarrer Dirk Fiedler

Mit diesem Gemeindefenster erreicht Sie wie in jedem Jahr ein Spendenbeutel mit der Bitte, etwas für den Dienst der Diakonie in Baden einzulegen. Herzlichen Dank im Voraus für Ihre Gabe. Haben Sie Fragen zur Diakonie oder zum Verwendungszweck wenden Sie sich gern ans Pfarramt.

Sommerkirche 2014

Datum	Binzen	Rümmingen	Haltingen	Ötlingen	Johannesgem.	Eimeldingen, Fischingen oder Märkt
Sonntag, 3. August 2014	10.30 Uhr Pfr. Fiedler			10.00 Uhr Pfrin. Müller	10.30 Uhr Pfrin. Wagner	10.00 Uhr Pfr. Debus Eimeldingen
Sonntag, 10. August 2014			10.00 Uhr Krüger		10.30 Uhr Pfrin. Wagner AM	10.30 Uhr Präd. Beer-Kuhner Fisch.
Sonntag, 17. August 2014		10.30 Uhr Präd. Häfner		10.00 Uhr Pfrin. Müller	10.30 Uhr Schütz	9.30 Uhr Pfr.i.R. Hartnagel Märkt
Sonntag, 24. August 2014					10.30 Uhr Präd. Hagenbach	10.30 Uhr Präd. Häfner Eimeldingen
Sonntag, 31. August 2014	10.30 Uhr Präd. Hagenbach			10.00 Uhr	10.30 Uhr Schütz	9.30 Uhr Pfr. Debus Eimeldingen
Sonntag, 7. Sept. 2014					10.30 Uhr Pfr. Baßler	10.00 Uhr Pfr. Debus Eimeldingen
Sonntag, 7. Sept. 2014	9.30 Uhr Pfr. Fiedler	10.30 Uhr Pfr. Fiedler		10.00 Uhr Präd. Stephany	11.00 Uhr Pfr. Wagner & Baßler Läublinpark	10.30 Uhr Pfr. Debus Fischingen



Wir denken dankbar an Anna Zotzky (27.10.1919 – 23.05.2014), die in unserer Gemeinde viel Gutes gewirkt hat und viele mit ihrer Art beeindruckt und geprägt hat.

Segen weiter geben

Geboren und teilweise aufgewachsen in Binzen, zog Anna Zotzky nach dem Tod ihres Mannes Karl Zotzky 1972 mit ihrer Tochter Maria wieder nach Binzen, wo sie bis kurz nach ihrem 80. Geburtstag in ihrem Elternhaus im Freihof wohnte. Viele werden sich noch gerne an das große Fest anlässlich ihres 80. Geburtstages und gleichzeitig des Abschiedes aus Binzen erinnern. Sie lebte für Gott und für Ihre Mitmenschen, was durch ihr unermüdliches Bemühen um die Weitergabe des Glaubens an Jesus zum Ausdruck kam. Ihr Leben war von christlicher Nächstenliebe geprägt.

Mit vielen Gaben gesegnet, gab sie diesen Segen gerne weiter an ihre Mitmenschen. Bescheidenheit, Demut, Wahrhaftigkeit, Gastfreundschaft, Seelsorge bis hin zur Sterbebegleitung, Helfen wo immer Hilfe nötig war, Fremde willkommen heißen, auf Menschen zugehen und vieles mehr war für sie selbstverständlich. In ihrem Haus war jeder willkommen.

Am 23.05.2014 verstarb Anna Zotzky im Alter von 94 Jahren in Unteröwisheim, wo sie seit dem Jahr 2000 bei der Familie ihrer Tochter lebte.

Was auf jeden Fall bleibt ist eine Segensspur, die Anna Zotzky durch ihr Wirken in unserer Kirchengemeinde hinterlassen hat, und für die wir Gott und ihr dankbar sind.